

Funktionsdiagnostik für das erfolgreiche Team ZA/ZT WAS SIE SCHON IMMER ÜBER CMD WISSEN WOLLTEN...

... aber bisher nicht zu fragen wagten, beantwortet Ihnen dieser zweitägige Workshop. Bisher werden bei funktionsgestörten Patienten häufig nur die auftretenden Symptome behandelt, sodass eine dauerhafte Besserung ausbleibt. Die Ursache ist jedoch häufig ein falscher Biss, eine Fehlstellung zwischen Schädel (Cranium) und Unterkiefer (Mandibular), was zur Diagnose Cranio Mandibuläre Dysfunktion (CMD) führen kann.

Um die CMD Situation zu vermeiden bzw. zu lindern, zielen die verschiedene funktionstherapeutische Maßnahmen auf eine Korrektur diagnostizierter Funktionsstörungen hin. Allgemein angestrebtes Ziel ist es hierbei, zunächst eine solche Behandlung mit reversiblen Therapiemitteln zu beginnen. Durch den jeweiligen Behandler bestimmt und meist durch den Zahntechniker angefertigt, stehen hierfür einige Aufbißschienen, sowie in manchen Fällen, speziell für den jeweiligen Patienten konstruierte Okklusionsschienen zur Verfügung.

Der behandelnde Zahnarzt trifft auf der Grundlage der zuvor per Funktionsdiagnostik ermittelten Initialdiagnose, die entsprechende Auswahl des jeweils für den individuellen Patienten geeigneten Behandlungsmittels. Diese verschiedenen Behandlungsmittel ermöglichen es dem Zahnarzt temporär die bisherige Okklusion von Ober- und Unterkiefer so zu verändern, daß hierdurch die damit einher gehende Unterbrechung des üblichen „gewohnten“ Reflexmusters stattfindet. In den meisten Fällen wird hierdurch eine Besserung des CMD Beschwerdebildes bei bestimmten Funktionsstörungen des Kauorgans erreicht. Nach dieser temporären Therapie mittels Schienenkonzeptes, können im weiteren Verlauf zum geeigneten Zeitpunkt, entsprechende Zahnersatzmöglichkeiten geplant und umgesetzt werden.

Im Kurs erhalten Zahnärzte und Zahntechniker deshalb eine anschauliche Aufklärung über Funktionsdiagnostik und Behandlung. Unsere Referenten vermitteln die komplexe Thematik erlebnisreich und verständlich anhand von Beispielen und praktischen Anwendungen am Menschen. Kurz gesagt: Sie erfahren im Bereich Diagnose und Therapie alles, was Sie schon immer über CMD wissen wollten.

Referenten: Dr. Körner, ZTM Mormann

Zielgruppe: Zahnärzte, Zahntechniker, Zahnmedizinstudenten

Kursinhalt:

- Management komplexer Sanierungsfälle
- Schienentherapie
- Individuelle Funktionsanalyse
- CMD Risikocheck

Kursdauer: 2 Tage

Bitte mitbringen:

Bleistift
 Okklufolie (rot+blau)
 Schmiergelpapier + Halter (150er)
 Klebewachs
 1x Artikulator
 Kl.+gr. Wachsmesser
 Polierbürsten
 Kunststoff Anrühröpfchen
 Isolierpinsel